

.....  
Name Vorname des Revierinhabers

.....  
PLZ

.....  
Wohnort

.....  
Datum

An  
das Landratsamt/Ordnungsamt  
-Straßenverkehrsbehörde-

.....  
PLZ                      Ort

**Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung für Treib- und Drückjagden gem. § 44 und 45 StVO für das Jagdjahr**.....

*hier: Sicherungsmaßnahmen im vereinfachten Verfahren nach Vorbild Teil A Nr. 1.3.1 Abs. 10 RSA 95 gemäß IMS v.om 18. 10. 2007*

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit stelle ich Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung zur Durchführung  
 **dringend** abzuhaltenden Treibjagden/Drückjagden auf Schwarzwild zur Vermeidung von Wildschäden,  
 einer alljährlich abzuhaltenden Bewegungsjagd.

Antragsteller		Verantwortlicher Jagdleiter	
Name		Name	
Straße		Straße	
PLZ Ort		PLZ Ort	
Telefon	Fax	Telefon	Mobil Verantwortlicher:

Jagdrevier	Teilbereich
<input type="checkbox"/> Außerhalb geschlossener Ortschaft, zwischen.....	
<input type="checkbox"/> Bundesstraße B <input type="checkbox"/> Staatsstraße S <input type="checkbox"/> Kreisstraße K <input type="checkbox"/> Gemeindestraße	
Der Antragsteller versichert, dass der o.a. Verantwortliche, die erforderlichen Fachkenntnisse durch die vom Bayerischen Staatsministerium des Innern anerkannte Schulung beim Bayerischen Jagdverband absolviert hat. Eine Teilnahmebescheinigung sowie Verkehrszeichenplan 1 u. 2 liegt der Behörde bereits vor. Es wird hiermit versichert, dass der Jagdleiter die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen nach <input type="checkbox"/> Verkehrszeichenplan 1, <input type="checkbox"/> Verkehrszeichenplan 2 übernimmt. Ich bitte im konkreten Falle um Erteilung einer <input type="checkbox"/> fernmündlichen Anordnung einer <input type="checkbox"/> schriftlichen Anordnung. Der Verkehrsbeschränkung gem. §§ 44/45 StVO.	
<b>Kostenentscheidung:</b> Ich bitte den günstigsten Kostensatz (10,20 €) pro Jahr, gem. §§ 1 mit 4 der GebOST i.V. m.Nr. 261 GebTSt in der derzeit gültigen Fassung anzusetzen.	

.....  
Unterschrift